a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Universität Kassel, vertreten durch die Präsidentin
Straße Mönchebergstr. 19
PLZ, Ort 34109 Kassel
Telefon +49 561804-0 Fax
E-Mail e-vergabe@uni-kassel.de Internet https://dtvp.de/Center

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer UKS-2026-049

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
Bekanntmachungs-ID: CXS0YD0DYML3BXFL

☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Universität Kassel, vertreten durch die Präsidentin
Mönchebergstr. 19
34109 Kassel

Weitere Angaben
Wilhelmshöher Allee 47 der Universität Kassel

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Austausch eines Personenaufzugs im Gebäude am Standort Wilhelmshöher Allee 47 der Universität Kassel
Umfang der Leistung: Nähere Informationen zum genauen Leistungsumfang entnehmen Sie bitte dem Leistungsverzeichnis, sowie den dazugehörigen Plänen und GAEB-Dateien

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung:

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "DTVP" (https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YD0DYML3BXFL/documents)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 15.12.2026
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 22.12.2026 **um** 10:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist: **am** 19.01.2027

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YD0DYML3BXFL)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 22.12.2026 um 10:00 Uhr
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten Siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Online auf "DTVP" (https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YD0DYML3BXFL/documents)
oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen	1) Referenzen / Nachweise über vergleichbare Lieferungen und Leistungen der letzten drei Jahre mit Auftragswert, Bezeichnung des Lieferumfangs, Adressangaben und Angabe der dortigen Ansprechpartner 2) Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister, Erklärung oder Bescheinigung des Mitgliedstaates, in dem der Bewerber ansässig ist. 3) (ggf.) ausgefüllte Vordrucke über Nachunternehmerleistungen -In Präqualifikationssystemen hinterlegte Nachweise werden anerkannt. Eine Überprüfung behält sich die ausschreibende Stelle vor
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	4) Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedstaates, aus der hervorgeht, dass der Bieter seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den Rechtsvorschriften des Landes des öffentlichen Auftraggebers erfüllt hat. 5) Nachweis über Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG), 6) Mindestlohnerklärung

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Name Regierungspräsidium Kassel
Straße Steinweg 6
PLZ, Ort 34117 Kassel
Telefon
Fax
E-Mail
Internet https://rp-kassel.hessen.de/

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Bitte beachten Sie, dass das Verfahren, auch die Kommunikation bei Rückfragen, ausschließlich elektronisch über das eVergabeportal (DTVP) erfolgt.

Die Preisangabe für die jährliche Wartung wird als Bedarfsposition abgefragt. Der Preis wird daher nur nachrichtlich angegeben und ist nicht im Gesamtpreis des Angebotes enthalten.
Der Preis für die jährliche Wartung fließt nicht in die Gesamtwertung ein
---
Wichtige Informationen zur Angebotsabgabe § 14 VOB/A:
Bitte beachten Sie, dass seit dem 01.01.2026 schriftlich eingereichte Angebote nicht mehr zugelassen werden.
Die Angebote dürfen ausschließlich nur noch digital über das Vergabeportal eingereicht werden.

Auf den öffentlichen Submissionstermin wird verzichtet. Es gelten ausschließlich die Regeln für elektronische Verfahren, die keine Anwesenheit der Bieter vorsehen.
Nach Abschluss der Angebotsöffnung werden wir den Bietern ein ungeprüftes Submissionsergebnis über das Vergabeportal übermitteln.